

Niederschrift

Gremium	Sitzung - OR B/S./025(IV)/06			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
OR Beyendorf-Sohlen	Montag, 24.07.2006	Soziokulturelles Zentrum, Dodendorfer Weg 12	19:00Uhr	21:20Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift
vom 19.06.2006
- 4 Beratungsgegenstände des Ortschaftsrates
 - 4.1 Veränderung der Öffnungszeiten für das Bürgerbüro Beyendorf-Sohlen
BE: Herr Ehlenberger, FDL Bürgerservice
 - 4.2 Auswertung der Stadtratssitzung vom 06.07.2006
BE: Ortsbürgermeister Herr Geue
 - 4.3 Auswertung der Ortsbegehung am 29.06.2006 mit dem Tiefbauamt -
Gefahrenabwehr an den Randlagen
BE: Ortsbürgermeister Herr Geue

5 Informationen

6 Verschiedenes

Anwesend:

Vorsitzende/r

Ortsbürgermeister Siegfried Geue

Mitglieder des Gremiums

Ortschaftsrat Werner Nordt

Ortschaftsrat Manfred Ebeling

Ortschaftsrat Rainer Rudolph

Ortschaftsrat Ulrich Schrader

Ortschaftsrat Prof. Dr. Jürgen Tiedge

Geschäftsführung

Frau Christel Schlee

Mitglieder des Gremiums

Ortschaftsrätin Carola Erdmann

Ortschaftsrätin Edelgard Herboldt

Ortschaftsrätin Annette Lübs

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ortsbürgermeister Herr Geue begrüßte Herrn Ehlenberger (FB32.4), die Ortschaftsräte und die Bürger.

Er stellte die Beschlussfähigkeit des Ortschaftsrates fest. Von 9 Ortschaftsräten waren 6 anwesend. Damit war die Beschlussfähigkeit des Ortschaftsrates gegeben.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde einstimmig angenommen.

Herr Prof. Dr. Tiedge kritisierte, dass zu dem Tagesordnungspunkt 4.1. keine schriftliche Vorlage seitens des Amtes 32.4 den Ortschaftsräten mit der Einladung zur Verfügung gestellt wurde.

Weiterhin fragt er, ob allen Ortschaftsräten die Gesprächsnotiz des Amtes 66. vorliegt. Die Ortschaftsräte bestätigten den Erhalt der Gesprächsnotiz.

3. Genehmigung der Niederschrift

Über die Niederschrift vom 19.06.06 wurde wie folgt abgestimmt:

Anwesend: 6 Ortschaftsräte

Ja-Stimmen: 4 -,-

Nein-Stimmen: keine

Enthaltungen: 2 -,-

Somit wurde die Niederschrift bestätigt.

4. Beratungsgegenstände des Ortschaftsrates

4.1. Veränderung der Öffnungszeiten für das Bürgerbüro Beyendorf-Sohlen

Zur Kritik von Herrn Prof. Dr. Tiedge teilte Herr Ehlenberger mit, dass ihm nicht bekannt war, dass die Ortschaftsräte eine schriftliche Information mit der Einladung gehabt hätten. Für ihn wäre es kein Problem gewesen, diese zu erarbeiten und dem Ortschaftsrat zur Verfügung zu stellen.

Herr Ehlenberger erläutert aus seiner Sicht die Strukturveränderungen und Öffnungszeiten für das Bürgerbüro Beyendorf-Sohlen. Die Kernarbeiten des Amtes 32 sollen durch ein mobiles Verfahren abgearbeitet werden. Weitere Dienstleistungen werden über das Amt 13 erledigt. Lt. Statistik ist seit der Eröffnung des Bürgerbüros Süd die Besucherzahl im Bürgerbüro Beyendorf-Sohlen rückläufig. Im ersten Halbjahr 2006 haben 895 Bürger das Bürgerbüro in Beyendorf-Sohlen besucht, wobei ca. 500 Besucher aus anderen Stadtteilen kamen. Die Abarbeitung eines Bürgeranliegens beträgt im Durchschnitt 25 min. in den anderen Bürgerbüros 11 min.. Um rational und optimal zu arbeiten, schlagen wir vor die Öffnungszeiten um 2 Stunden zu kürzen. Geeignet werden muss sich über ein Zeitfenster, wann die 3 Stunden geöffnet werden sollen. Am liebsten wären Öffnungszeiten in den Vormittagsstunden. An den Öffnungszeiten des Amtes 13 soll nichts geändert werden.

Zur Standortfrage gibt es keine Diskussion, wir können mit allem leben.

Trotzdem hat das Bürgerbüro Beyendorf-Sohlen wöchentlich 11 Stunden Sprechzeit, vergleichbare Bürgerbüros, wie Pechau und Randau haben nur 8 Stunden geöffnet.

Die Veränderungen wurden mit den entsprechenden Ämtern, dem Beigeordneten Herrn Platz und dem Amtsleiter Herrn Wagner besprochen.

Herr Prof. Dr. Tiedge, ich verweise auf meine einleitenden Worte zum Tagesordnungspunkt. Als Profi haben sie uns hier alles auf den Tisch gelegt und wir als Laien sollen darüber entscheiden. Ich verweise nochmals darauf, dass die Spielregeln lt. unserer Geschäftsordnung einzuhalten sind. Ihre Darlegungen nehme ich heute zur Kenntnis. Aus meiner Sicht ist es auch erforderlich, dass wir Zeit benötigen, um unseren Einigungsvertrag einzusehen.

Herr Ehlenberger, vielleicht kann man doch die Meinung dazu sagen, damit ich inhaltlich etwas mitnehmen kann.

Herr Schrader, die von ihnen dargestellte Auslastung lt. Statistik ist meiner Meinung so nicht vergleichbar. Kleinere Einheiten können nicht mit den grossen verglichen werden, da in den Zentren viel mehr Einwohner leben. Auch ich kann dazu noch keine klare Aussage treffen.

Herr Nordt schliesst sich den Aussagen von Herrn Prof. Dr. Tiedge an.

Herr Ebeling, sparen ist notwendig. Hier haben wir einen festen Anlaufpunkt für unsere Bürger, der auch bleiben soll. Eigentlich haben wir mehr angestrebt, als ist. Wir sollten uns in aller Ruhe damit beschäftigen.

Herr Ehlenberger, wir fahren ja nicht auf Null und das mobile Bürgerbüro bringt keine Einschränkungen. Die Öffnungszeiten am Dienstag und Freitag von 9-12 Uhr bleiben. Fr. Schlee wird die Sprechstunden für das Amt 13 und weitere Dienstleistungen für das Amt 32 durchführen.

Herr Prof. Dr. Tiedge fragt Herrn Ehlenberger, ob er die Befugnis hat, für das Amt 13 zu sprechen.

Herr Ehlenberger, die Aufgaben wurden mit Herrn Wagner abgestimmt und es gilt den Bürgerservice neu zu ordnen.

Herr Prof. Dr. Tiedge, ich mache den Vorschlag, den Oberbürgermeister und die Beigeordneten zu bitten, klarzustellen, wie mit den Ortschaftsräten umzugehen ist. Der Vorschlag fand bei den Ortschaftsräten Zustimmung.

Herr Geue, wir nehmen ihre Aussagen zur Kenntnis und werden auf der Ortschaftsratssitzung am 04. September dazu beraten. Bis dahin werden wir unseren Standpunkt erarbeiten.

Herr Ehlenberger, ich werde ihnen eine Vorlage erarbeiten, die mit der Einladung zur nächsten Ortschaftsratssitzung ausgereicht wird.

4.2. Auswertung der Stadtratssitzung vom 06.07.2006

Der Ortsbürgermeister Herr Geue hat die Stadtratssitzung vom 06.07.06 ausgewertet. Speziell ist er auf die DS0165/06 eingegangen. Diese hat der Stadtrat mit unserem Zusatz lt. Protokoll vom 19.06.06 beschlossen.

Herr Prof. Dr. Tiedge möchte die DS mit dem Zusatz ausgedruckt haben.

4.3. Auswertung der Ortsbegehung am 29.06.2006 mit dem Tiefbauamt - Gefahrenabwehr an den Randlagen

Ortsbürgermeister Herr Geue macht Ausführungen zum durchgeführten Ortstermin bezüglich des Schreibens von Herrn Prof. Dr. Tiedge zur Gefahrenabwehr an den Randlagen des Ortsteils Beyendorf-Sohlen vom 07.06.06. Dazu gibt es eine Gesprächsnotiz vom 29.06.06 des Amtes 66.42 die jedem Ortschaftsrat zur Verfügung gestellt wurde.

Zwischenzeitlich wurden dem Amt historische Katasterpläne und Unterlagen über die Bebauung der Oberen- und Unteren Siedlung gereicht. Die weitere Bearbeitung erfolgt über das o.g. Amt. Herr Prof. Dr. Tiedge vermisst die Ortsbegehung in Sohlen. Diese sollte nachgeholt werden.

5. Informationen

Zur Abarbeitung des Protokolls vom 19.06.06

- Anfrage Frau Becker – dazu gab es einen Ortstermin mit dem Amt 66.22, Herrn Reul. Die Hochborde des Gehweges aus Richtung Mühlenweg kommend, rechts werden abgesenkt. Somit ist für Rollstuhlfahrer die Nutzung des Gehweges gesichert. Realisierungstermin konnte noch nicht genannt werden.
- Baumfällung in der Schulstrasse – Eigenbetrieb Stadtgärten und Friedhöfe, Fr. Werner wird die Bäume begutachten und dann eine Entscheidung treffen.
- FB03, Herr Schlenker hat die Beseitigung der Algen auf der Freitreppe zugesagt.
- Die Anfrage von Fr. Pilz ist noch nicht geklärt. Das Thema Aushänge wird auf der nächsten Ortschaftsratssitzung beraten.

Fr. Schlee berichtet, dass zur Zeit viele Beschwerden und Anfragen bezüglich der Pflege der Grünflächen vorliegen. Auf Nachfrage in den Ämtern, wurde mitgeteilt, dass diese Flächen nicht der Stadt gehören. Es handele sich hier um Flächen die privat sind oder der BVVG gehören. Es besteht die Anweisung nur städtische Flächen zu pflegen. Das Liegenschaftsamt hat bereits die BVVG aufgefordert. Folgende Flächen werden z.Z. nicht mehr gepflegt:

Obere Hälfte des Platzes Unter der Wiesche	(BVVG)
Strassenbegleitendes Grün Obere Siedlung	(privat)
Dito	Sülzblick -,-

Die Vorflutungen vor dem Reitplatz sind total zugewachsen, sollte es zu starken Niederschlägen kommen, behindert der Aufwuchs den Abfluss des Wassers.

Auch gibt es eine Anfrage zur Pflege der Sülzeböschungen, wann diese nun endlich gemäht werden.

Herr Prof. Dr. Tiedge, hier muss eine Klärung her. Mit dem Stadtgarten und Friedhöfe sollten Gespräche aufgenommen werden, um Möglichkeiten der Pflege, auch durch Einbeziehung unserer Bürger, zu finden.

6. Verschiedenes

Herr Geue informiert über die Durchführung eines „Kleinen Sülzefestes“ durch den Dorfkonsum. Es findet am ersten Augustwochenende statt.

Frau Schlee informiert, dass es im nächsten Jahr wieder ein Sülzefest geben wird. In diesem Jahr wurde das Fest durch die Bauarbeiten an dem Soziokulturellem Zentrum und den Schachtarbeiten abgesagt. Hinzu kam auch die Absage des Schaustellers. Die gastronomische Versorgung war nicht gesichert, da der Dorfkonsum und der Salzkrug sich nicht einigen konnten. Das Sülzefest wird im nächsten Jahr neu geordnet und gestaltet. Das Erntefest wird wie gehabt stattfinden.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Siegfried Geue
Vorsitzende/r

Christel Schlee
Schriftführer/in